



## DER AUTOR



MATTHIAS PÜTZ

Matthias Pütz leitet den Bereich E-Learning Innerhalb der Provadis GmbH.

Seit 1990 arbeitet Matthias Pütz im Industriepark Höchst in unterschiedlichen Projekten an Lernkonzepten und der Integration von Lernlösungen in Produktion und Verwaltung.

Von der Simulation von Produktionsanlagen zur Schulung der Betriebsmannschaft bis hin zu ausgefeilten Lernprogrammen für Notfallmanagement und den Bereich Anlagensicherheit entwickelte Pütz entsprechende Konzepte und Softwarelösungen. Eigenentwicklungen wie Sim Factory, Sim Alarm, FIT<sup>2</sup>, etc. werden mittlerweile weltweit von mehr als 500.000 Anwendern genutzt. Als Berater ist Matthias Pütz quer durch alle Branchen in Sachen „Integration von E-Learning/Blended Learning in betrieblichen Alltag“, sowie in der Entwicklung von Qualitätsstandards für die Konzeption und Produktion von Lernlösungen wie beispielsweise ZEUS (rechtssichere Unterweisungen) und GMP:READY (Qualitätsschulungen) unterwegs. Pütz ist einer der Pioniere im Bereich Lernspiele. So stammen aus seiner Feder die ersten spielerischen Lernlösungen in der chemischen Industrie.

## Fit fürs Lernen

# Nachhaltigkeit ist Pflicht, nicht Kür

Lernlösungen müssen meßbare Erfolge liefern und diese Erfolge müssen zu dem auch nachhaltig sein. Wie man diese Ziele erreicht, welche Lösungsansätze die richtigen sind und welche Erfahrung die Provadis GmbH mit diesem Thema hat, haben wir Matthias Pütz, Leiter Weiterbildung E-Learning bei Provadis, gefragt.

**eLearning Journal: Provadis ist einer der größten Bildungsanbieter am deutschen Markt. Rund um das Thema Aus- und Weiterbildung bietet Ihr Unternehmen eigentlich alles an. Stellen Sie doch bitte Provadis als Unternehmen kurz vor und umreißen Sie das Portfolio für uns.**

**Matthias Pütz:** Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Tochterunternehmen der Infracore Höchst Gruppe und der größte Bildungsdienstleister in Hessen. Seit über 40 Jahren werden erfolgreich lösungsorientierte, arbeitsplatznahe Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen für Fertigung, Produktion, Forschung, Marketing & Vertrieb sowie für die Administration/Verwaltung durchgeführt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Lösung von Aufgabenstellungen und der sichtbare Erfolg. Die Kombination von Fach- und Methodenkompetenz, langjährige Erfahrung und das Wissen über die Zielgruppe ermöglichen eine effiziente und erfolgreiche Umsetzung. Wir erbringen Leistungen in den Bereichen Ausbildung (1500 Auszubildende), Fort- und Weiterbildung (10.000 Teilnehmer jährlich), Hochschule (600 Studenten) und E-Learning (über 500.000 Teilnehmer).

**eLearning Journal: Neben klassischen Themen in der Fortbildung zeichnet sich die Leistung von Provadis dadurch aus, dass auch spezielle Bereiche und Themen durch eigens dafür hergestellten Content abgedeckt werden. Wie leistet Provadis das und wie könnte ich als interessierter Bildungssuchender davon profitieren?**

**Matthias Pütz:** Wir haben bei spezifischen Themen die jeweiligen Spezialisten im Boot, sowie mit FIT<sup>2</sup> die Technik um passgenaue Module zu erstellen bzw. bereitstellen zu können. In vielen Fällen finden wir die Experten bei uns im Hause. Da können wir auf know how von unseren Ausbildern zu über 40 Berufen zurückgreifen. So haben wir beispielsweise im Bereich Arbeitsschutz, Anlagensicherheit und Gesundheit eine Partnerschaft mit der Fachabteilung unserer Muttergesellschaft Infracore. Hier kommen die Inhalte zu über 100 Themen von den Sicherheitsingenieuren, Fachkräfte für Arbeitssicherheit bzw. Arbeitsmediziner. In Summe steht

die Erfahrung von über 50 Personen, die wissen von was sie reden, da sie seit vielen Jahren Präsenztrainings zu den jeweiligen Themen durchführen. Ganz nach unserem Motto aus der Praxis für die Praxis. Im Bereich Qualität hat Provadis eine Partnerschaft mit dem Maas & Peither AG GMP-Verlag, GMP-Experten, Verleger des Standardwerkes der „GMP-BERATER“ und des internationalen Nachschlagewerkes „GMP MANUAL“. Die hieraus resultierende Produktreihe GMP:READY leistet vielen Unternehmen wertvolle Dienste bei Basis- und Auffrischungsschulungen ihrer Mitarbeiter.

**eLearning Journal: FIT<sup>2</sup> - Was ist das und was leistet es?**

**Matthias Pütz:** FIT<sup>2</sup> ist eine Komplettlösung zur Erstellung, Konfektionierung, Bereitstellung und Dokumentation von E-Learning und Blended Learning Maßnahmen. Im Mittelpunkt der Softwarelösung steht bei uns die Person, die know how transportieren möchte und nicht die Technik an sich. Die Bedienung ist von der Erstellung von Einheiten bis zur Bereitstellung und Auswertung sehr einfach gehalten. Unsere eigene Aus- und Weiterbildung hat hier ganz wesentlich die Entwicklung bestimmt. FIT<sup>2</sup> musste als einfacher Problemlöser in der Aus- und Weiterbildung taugen und weniger als Programmierwerkzeug für IT-Profis. Seit über 10 Jahren nutzen Unternehmen aus allen Branchen FIT<sup>2</sup>, um ihre Auszubildenden und Mitarbeiter fit zu machen. FIT<sup>2</sup> vereint einige Möglichkeiten, die in vergleichbaren Lösungen nicht zu finden sind. So können per Knopfdruck aus dem eingegebenen Inhalt Wissensspiele erzeugt werden.

Es stehen eine ganze Reihe unterschiedlicher Spielumgebungen zur Verfügung, die nur darauf warten die eignen Schulungsinhalte aufzunehmen und den Anwendern den Spaß beim Lernen zu bescheren. Auch der Umstand, dass alle FIT<sup>2</sup> Maßnahmen messbar sind, ist bei anderen E-Learning und Blended Learning Lösungen in der Form nicht zu finden. Hier hat Provadis sich als Bildungsdienstleister auf die Fahne geschrieben alle für den Trainingsverantwortlichen relevanten Informationen zusammenzustellen, um die Steuerung und letztlich den Erfolg von Bildungsmaßnahmen zu ermöglichen bzw. sicherzustellen.



praktische Lernlösung mit meßbarem Erfolg - FIT<sup>2</sup> von Provadis.

Die Effektivität; sprich Messbarkeit und die Nachhaltigkeit steht bei vielen Tools nicht im Vordergrund. Provadis geht hier mit FIT<sup>2</sup> andere Wege.

**eLearning Journal: Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema in der heutigen Bildungsgesellschaft. Wie messen wir Nachhaltigkeit bei vermitteltem Wissen und wie können wir diese Nachhaltigkeit erreichen? Wie steht Provadis zum Thema Nachhaltigkeit?**

**Matthias Pütz:** Als Bildungsdienstleister werden wir an der Wirksamkeit unserer Bildungsmaßnahmen gemessen. Den Personalverantwortlichen eines Unternehmens interessieren nicht vordergründig die Teilnehmerbewertungen eines Seminars oder E-Learnings. Sondern in der Hauptsache die Nachhaltigkeit und am Ende der Transfer in die Praxis. Daher ist unser Ansatz nicht so viel wie möglich, sondern so effektiv wie möglich zu schulen. Dabei hilft FIT<sup>2</sup> durch wiederkehrende Übungen den Stoff im Langzeitgedächtnis zu verankern und somit die Basis für den Transfer in die Praxis zu legen.

Die Auswahl und Bereitstellung der passenden Module, sowie die richtige Dosierung von Wiederholungen ist entscheidend. Auch die rechtssichere Dokumentation ist für viele Unternehmen von großer Bedeutung. Im Wesentlichen kommt es bei Softwarelösungen auf die Tauglichkeit hinsichtlich der Integration in den vorhandenen Prozess. So unterstützt und dokumentiert FIT<sup>2</sup> nicht nur reine

E-Learning Maßnahmen, sondern auch den sinnvollen Mix aus Präsenz- und E-Learning Einheiten. Aus der Praxis für die Praxis.

**eLearning Journal: Ein wichtiger Aspekt war der Einsatz von FIT<sup>2</sup> als Komplettsystem, welches Sie uns bereits zuvor etwas näher erläutert haben. Was hat den Einsatz von FIT<sup>2</sup> in diesem Projekt so wichtig gemacht?**

**Matthias Pütz:** Die Messbarkeit und damit die rechtssichere Dokumentation, sowie die Optimierung von Schulungen auf der Grundlage der durch das System sichtbaren Defizite.

**eLearning Journal: Gibt es irgendwelche wichtigen Neuigkeiten, die wir an dieser Stelle brandaktuell für 2010/2011 präsentieren können? Stehen weitere große Projekte an?**

**Matthias Pütz:** Selbstverständlich wird FIT<sup>2</sup> weiterentwickelt, um den Herausforderungen, die aus Produktion und Verwaltung kommen gerecht zu werden. Es werden weitere Erkenntnisse aus der Nachhaltigkeitsstudie in die Weiterentwicklung einfließen. In FIT<sup>2</sup> werden zukünftig auch Mobile Learning Varianten zu finden sein. Aber auch hier gilt es sinnvolle Lösungen zu schaffen und nicht die hundertausendste Mobile Applikation, die eigentlich keiner benötigt. Eben aus der Praxis für die Praxis.

**eLearning Journal: Vielen Dank für das Interview!**

## KONTAKT

**Provadis**  
Partner für Bildung  
und Beratung GmbH

Ansprechpartner:  
**Matthias Pütz**  
Leiter Weiterbildung  
E-Learning

Industriepark Höchst  
Gebäude B845  
65926 Frankfurt am Main

matthias.puetz@provadis.de  
www.provadis.de